

Informationsanlass Kindergarteneintritt

25. März 2025



Ziele



Die Eltern...

- kennen die Strukturen der Schule Grosshöchstetten;
- erhalten Einblick in einen Kindergartenalltag;
- lernen verschiedene Personen rund um den Kindergarten kennen;
- erhalten Informationen zum Kindergartenbetrieb;
- haben keine offenen Fragen mehr.

Inhalte

- 1 Struktur Schule Grosshöchstetten
- 2 Ablauf eines Kindergartenmorgens
- 3 Änderungen und vorbereitende Unterstützung
- 4 Stundenplan und weiteres Vorgehen
- 5 Schulsozialarbeit
- 6 Tagesschule
- 7 Schulzahnarzt
- 8 Allgemeine Informationen

1 Struktur

Schule Grosshöchstetten



Struktur Schule Grosshöchstetten



- 4 Standorte
- 26 Klassen (4 Kindergärten, 12 Primarstufe, 9 Sekundarstufe 1, 1 IK DaZ)
- ca. 450 Kinder und rund 65 Lehrpersonen



KG A



KG C



KG B



KG D

2 Ablauf eines Kindergartenmorgens



Garderobe

- Selbständiges Ankommen und Umziehen



Geführte Aktivität

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume etc.
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten etc.



1. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien etc.



Znüni und Pause

- Ausgewogenes, gesundes Znüni



2. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien etc.



Geführte Aktivität/Schlusskreis

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten etc.



Garderobe

- Selbständiges Umziehen, Verabschieden



3 Änderungen und vorbereitende Unterstützung



Änderung

- Tägliche Verabschiedung der Eltern (Hinweis: 2 Wochen)
- Längere Zeit fremdbetreut

vorbereitende Unterstützung

- Spielgruppe besuchen
- Das Kind isst bei einem Nachbarskind
- Spielen bei einem Freund, einer Freundin
- Selbständige Botengänge

Änderung

- Neue Tagesstrukturen (Stundenplan)
- Andere Schlafbedürfnisse

vorbereitende Unterstützung

- Schlafrhythmus an die neuen Strukturen anpassen
- Regelmässige Schlafenszeiten aneignen
- Genügend Schlaf

Änderung

- Anforderungen bezüglich der Bewegung drinnen und draussen
- Kindergartenweg, geführtes Turnen, tägliches Spiel draussen

vorbereitende Unterstützung

- Spielen auf dem Spielplatz
- Spaziergänge (klettern, balancieren, Spiel mit Ball etc.)
- Die Natur bei jedem Wetter erleben

Änderung

- Selbständiges Erledigen von Toilettengang, Händewaschen und Naseputzen

vorbereitende Unterstützung

- Tägliches Üben

Änderung

- Selbständiges An- und Ausziehen
- Erkennen der eigenen Sachen (Kleider, Schuhe, Finken)

vorbereitende Unterstützung

- Möglichst oft genügend Zeit einplanen beim täglichen Üben (Knöpfe und Reissverschlüsse öffnen und schliessen, evtl. Schuhe binden)

Änderung

- Anforderungen im Umgang mit Stift, Schere, Werkzeug, Alltagsgegenständen und Spielzeug

vorbereitende Unterstützung

- Kind mit Schere, Farbstifte, Kreiden, Wasserfarben, Leim, Klebeband experimentieren lassen
- Mithilfe in der Küche (rüsten, schneiden, einschenken, rühren)
- Mithilfe bei Hausarbeiten

Änderung

- Verständigung mit noch nicht vertrauten Personen
- Selber kommunizieren

vorbereitende Unterstützung

- Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern
- Gemeinsames Spielen
- Geschichten erzählen (Gute-Nacht-Ritual)
- Zuhören, Gespräche führen

Lernvoraussetzungen schaffen

- Lernen geschieht lebenslanglich
- In den ersten Lebensjahren werden im Gehirn die Strukturen für das Lernen aufgebaut durch:
 - Bewegung drinnen und **draussen**
 - Alltagstätigkeiten (begreifen)
 - Sprechen: benennen, was das Kind sieht und tut
 - Spielen (analog)

Lernvoraussetzungen schaffen

- Medien können die wirkliche Erfahrung und damit das Lernen nicht ersetzen
- Aktuell empfehlen Hirnforscher folgende maximale Bildschirmzeiten:
 - 0 bis 3 Jahre: keine Bildschirmzeit
 - 3 bis 6 Jahre: 15-30 Minuten
 - 6 bis 9 Jahre: 60 Minuten
- Wichtig: Eltern begleiten Kinder bei der Mediennutzung
- Und: Eltern sind Vorbilder



„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.



„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.

rhein
kreis
neuss

Familienzeit statt Handyzeit



4 Stundenplan und weiteres Vorgehen

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr					
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Montag- <u>oder</u> Dienstagnachmittag gemäss Einteilungsschreiben im Mai				

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr			Reduktion 1		
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Montag- <u>oder</u> Dienstagnachmittag gemäss Einteilungsschreiben im Mai				

Allgemeiner Stundenplan



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr			Reduktion 1		
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Reduktion 2				

Weiteres Vorgehen

- Mai 2025: Einteilungsbrief, Wellentag, Schuljahresstart, Datenblatt, Anmeldeunterlagen Tagesschule
- 15.05.2025: Wellentag (Mirchel selbstständig)
- Juni 2025: Fahrplan/Informationen Schüler:innentransport Schlosswil
- 11.08.2025: Schuljahresstart

5 Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit

Allgemein



- seit Sommer 2017 fest installiertes Angebot
- der Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen angegliedert und somit unabhängig von der Schule
- freiwilliges Beratungsangebot

Schulsozialarbeit

Wer kann diese nutzen?

- Kinder, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- Lehrpersonen

Schulsozialarbeit

Mögliche Themen

- Familie und Erziehung
- Schule und soziale Kontakte
- Psychische Belastung
- körperliche oder psychische Gewalt
- Hilfe bei Entscheidungen
- Sorge um andere
- Individuelle Beratung und Begleitung

Schulsozialarbeit

Kontakt



Es kann sein, dass Ihr Kind erzählt, es habe mit der Schulsozialarbeit zu tun gehabt. Gründe dafür können sein:

- Arbeit mit der Klasse zu sozialen oder schulischen Themen
- Präventionsprojekte
- Unterstützungsgruppe
- Konflikte klären und gemeinsame Lösungen finden
- Kind hat sich einen Termin gewünscht

Schulsozialarbeit

Gut zu wissen

- Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen, Krisen
- Eine frühe Kontaktaufnahme erlaubt es mir, Sie zu unterstützen
- Vertraulichkeit und Schweigepflicht
- kostenlos
- Kontaktdaten auf der Schulwebsite

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6 Tagesschule



Tagesschule



- familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder
- Standort: Schulhaus Alpenweg
- Das Angebot besteht aus:
 - ❖ Fröhnmorgenbetreuung mit Frühstück
 - ❖ Mittagsbetreuung mit Mittagessen
 - ❖ Nachmittagsbetreuung mit Zwischenmahlzeit

Tagesschule



- Es werden, neu, jedes Modul angeboten im Schuljahr 2025/2026.
- Im Schuljahr 2024/2025 waren alle Module geöffnet bis auf den Mittwoch Mittag und Nachmittag.
- Das Angebot ist kostenpflichtig.

Tagesschule



- Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 8.20 Uhr / 11.50 bis 18.00 Uhr

Bei Ausfall der Schule, bieten wir für die Kinder, die an diesem Tag in der Tagesschule angemeldet sind, durchgehende Betreuung an. Die Eltern müssen sich bei mir melden.

Mahlzeiten

MENU		Datum: 3.-7.2.2025
MONTAG	Spaghetti Buffet 2 verschiedene Saucen Salat mit Kernen Dessert Coupe Dänemark → Adventswunsch Joy	Reiswaffeln mit Frischkäse & Gemüsesticks & Früchte
DIENSTAG	Stocki Rindsgeschnetzeltes Fenchel & Rüebli Salat	Jogurth mit Flöckli
MITTWOCH	Geschlossen	
VONNERS- TAG	Reis Fisch Spinat Kabis - & grüner Salat	Farmer & Früchte
FREITAG	Hamburger Pommes Salat → Adventswunsch Larissa	Darida & Früchte

zMorge:

- Ein einfaches Frühstück

Mittag:

- Jeden Tag frisch zubereitet
- Regional, saisonal und ausgewogen
- Rohkost, Gemüse und Salat
- Familiärer Rahmen
- 1x in der Woche ein Dessert 😊
- 1x in der Woche ein Kindermenü

zVieri:

- Eine Zwischenmahlzeit, begleitet durch Früchte oder Rohkost

Tagesschule



- Zwei betreute Ferienwochen

In den **Kalenderwochen 32 und 41** werden die angemeldeten Kinder von **08.00 bis 17.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Tagesschule und der näheren Umgebung betreut.

Tagesschule

Einblicke



Aufenthaltsräume







Unsere zwei Esszimmer / Ruhezimmer



Wenn wir viele Kinder über den Mittag haben...

... austoben in der Turnhalle.

Abwechselnd 1.-4. Klasse und
5.-9. Klasse.

So können die Kindergartenkinder
sich in der Tagesschule besser
zurückziehen und auch zur Ruhe
kommen.



Tagesschule



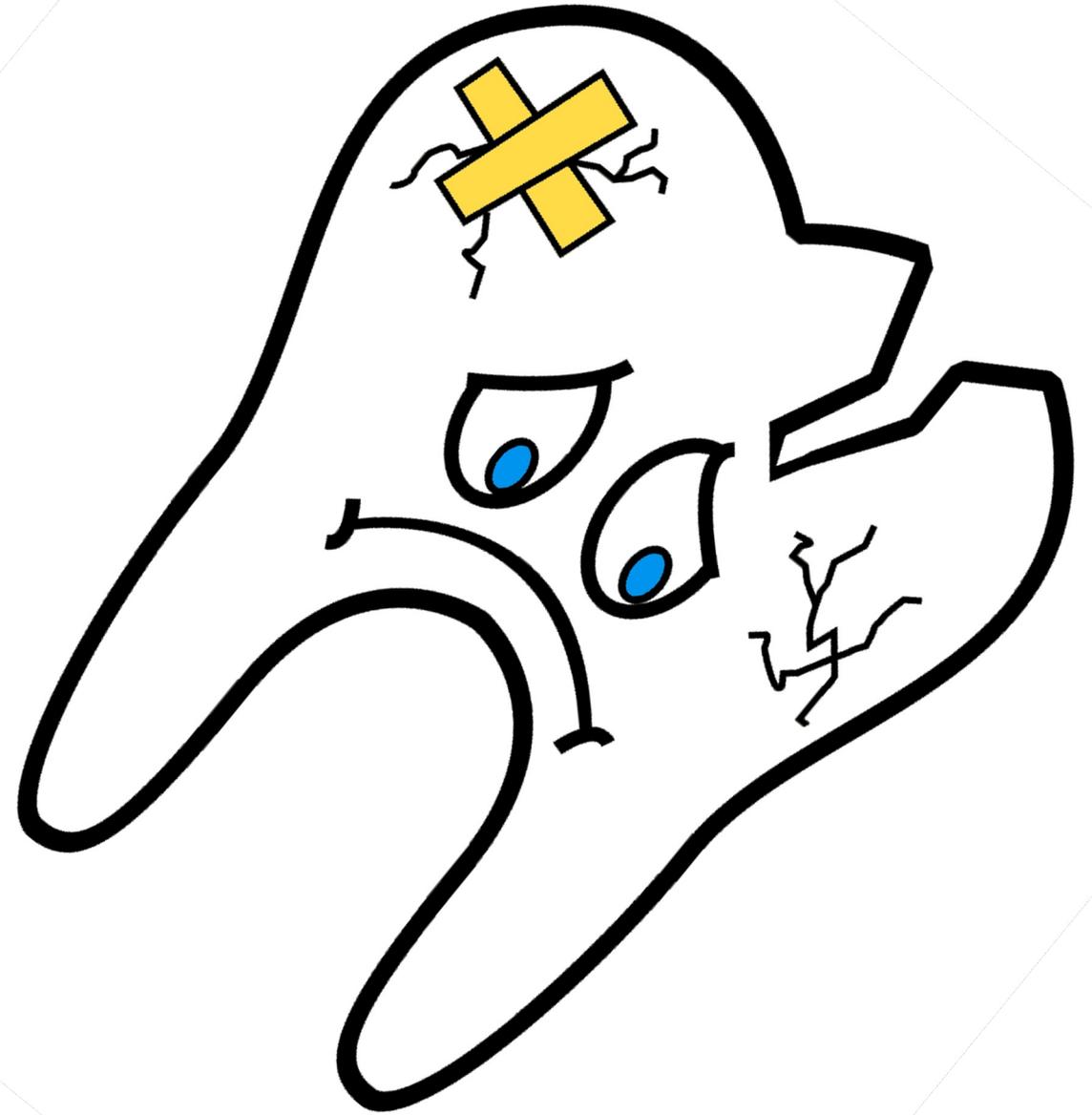
Wer Interesse hat...

... darf sehr gerne die Tagesschule mit den Kindern an einem Nachmittag anschauen kommen.

FRAGEN???



7 Schulzahnarzt



Schulzahnarzt

Kurzinfo Kindergarten zu den Schulzahnuntersuchungen der Gemeinde Grosshöchstetten:

- Organisatorisches siehe beigelegtes Infoschreiben der Schule
- Zahnschäden sind grösstenteils vermeidbar:
 - a) Hygiene (Instruktion in Schule und bei eigener DH/eigenem Zahnarzt); wichtig: Kontrolle der Eltern!
 - b) Ernährung, Zuckerkonsum (Klebriges bleibt länger auf den Zähnen)
 - c) Fluoridprophylaxe (Fluoridzahnpaste, Fluoridgeel 1x/Woche, Fluoridsalz)
 - d) Anatomie der Zähne (Versiegelungen)



Gemeinschaftspraxis
Dr. St. Janssen
Dr. D. Montagne

Gerbergasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 11 33
Mail: grosshoechstetten@zahnarztmental.ch



Schulzahnarzt

- Milchzähne sollen erhalten werden (Platzhalter)
- Zahnstellung (Gewohnheiten wie Daumen-/Nuggilutschen abgewöhnen); Empfehlung: Zusatzversicherung für Zahnstellungskorrektur bei der Krankenkasse abschliessen
- Zahnunfall: auch bei Milchzähnen den Zahnarzt konsultieren, damit Versicherungsformular ausgefüllt werden kann (Folgeschäden)



Gemeinschaftspraxis
Dr. St. Janssen
Dr. D. Montagne

Gerbergasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 11 33
Mail: grosshoechstetten@zahnarztmental.ch



Schulzahnarzt

Gemeinschaftspraxis Dr. Janssen/ Dr. Montagne
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten Tel. 031 711 11 33

Zahnärztliche Schulzahnuntersuchung der Schulen Grosshöchstetten

Eine Behandlung ist :			<input type="checkbox"/> nicht nötig
			<input type="checkbox"/> nötig (bitte bei behandelndem Zahnarzt Termin vereinbaren)
Vorgesehene Behandlung	Anzahl	Zahn	
Röntgen			
Anästhesien			
Extraktionen			
Wurzelbehandlungen			
Füllungen an Milchzähnen			
Füllungen an bleibenden Zähnen			
Versiegelungen			
Zahnreinigung			
Prophylaxe			
Fluoridierung			
Zahnstellung abklären (falls noch nicht erfolgt)			
<input type="checkbox"/> Voraussichtliche Kosten :			
<input type="checkbox"/> Kosten gemäss behandelndem Zahnarzt Fr. :			
Bemerkungen			
<input type="checkbox"/> Zahnstellung beobachten			<input type="checkbox"/> Weiteres
<input type="checkbox"/> Behandlung dringend notwendig			

Schulzahnuntersuchung eingesehen am:

Name und Vorname des Kindes:

Unterschrift der Eltern:

Bitte Talon abtrennen und der Lehrperson abgeben!



Eine Behandlung ist :			<input type="checkbox"/> nicht nötig <input type="checkbox"/> nötig (bitte bei behandelndem Zahnarzt Termin vereinbaren)
Vorgesehene Behandlung	Anzahl	Zahn	
Röntgen			
Anästhesien			
Extraktionen			
Wurzelbehandlungen			
Füllungen an Milchzähnen			
Füllungen an bleibenden Zähnen			
Versiegelungen			
Zahnreinigung			
Prophylaxe			
Fluoridierung			
Zahnstellung abklären (falls noch nicht erfolgt)			
<input type="checkbox"/> Voraussichtliche Kosten : <input type="checkbox"/> Kosten gemäss behandelndem Zahnarzt Fr. :			
Bemerkungen			
<input type="checkbox"/> Zahnstellung beobachten			<input type="checkbox"/> Weiteres
<input type="checkbox"/> Behandlung dringend notwendig			

8 Allgemeine Informationen



KLAPP



- Schriftlicher Austausch LP <-> Eltern (sachliche Themen)
- Absenzen erfassen
- Halbtage beziehen (Jokertage)
- Anmeldecode wird am Wellentag verteilt

Bei Fragen: smi@schulegrh.ch



Schulweg



- Schulweg = Verantwortung der Eltern
- Wichtiger «Ort» für Austausch, Freundschaften, das Miteinander, die Selbstständigkeit, die Verkehrserziehung etc.

Schulweg



Schulweg – am besten zu Fuss



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulweg



Schüler:innentransport Schlosswil

- Bei Fragen steht Ihnen Beatrix Steiner-Staub zur Verfügung:
beatrix.steiner@schulegrh.ch oder 031 711 01 25

Sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen

- Sprache: Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Bewegung: Psychomotorik
- Lernschwierigkeiten: Integrative Förderung (IF)

Generell:

Nutzen Sie die Beratung der Kindergartenlehrperson oder der Erziehungsberatung Ittigen.

Krankheitsfall



- Motto: Das Kind lieber einen Tag länger zu Hause behalten!

Datenblatt



- Angaben zu verschiedenen Themen (z.B. Sorgerecht, Allergien, Erreichbarkeit der Eltern, Teilnahme Fluorbürsten etc.)
- Die Angaben werden schulintern vertraulich behandelt
- bitte am Wellentag ausgefüllt der Klassenlehrperson abgeben

Ziele



Die Eltern...

- kennen die Strukturen der Schule Grosshöchstetten;
- lernen verschiedene Personen rund um den Kindergarten kennen;
- erhalten Informationen zum Kindergartenbetrieb;
- haben keine offenen Fragen mehr.



Wir freuen uns auf Ihr Kind und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

